



## Sternsinger 2022

**Gesund werden –  
gesund bleiben  
ein Kinderrecht weltweit**

### Mit Stern und Krone

Jedes Jahr warten viele Menschen in Unterschleißheim auf die Sternsinger. Dass deren Erwartung nicht enttäuscht wird, ist auch die Aufgabe der Leiterinnen der Sternsingerteams in St. Korbian und St. Ulrich, Laure Eitel, Erika Obal und Zuzana Petrik. Für den Pfarrbrief berichteten sie von ihren Erfahrungen, den Herausforderungen und Plänen. Das Interview führte Silvia Wallner-Moosreiner, und sie wollte als erstes wissen, wie die Leiterinnen denn zur Sternsingeraktion in Unterschleißheim gekommen sind.

**Zuzana Petrik:** *Ich kannte Sternsinger gar nicht aus der Kindheit. Plötzlich standen Leute vor der Tür und haben gesungen. Ich fand das super. Als erstes kamen meine Kinder dazu. Dann bin ich da einfach so reingestrudelt. Wenn man immer motiviert mit dabei ist, läuft die Organisation fast von selbst.*

**Laure Eitel:** *Mein Mann war als Kind bereits Sternsinger. Ich lernte sie erst in Deutschland kennen. Meine älteste Tochter war nach der Erstkommunion Sternsinger. Das Jahr darauf waren unsere 3 Kinder Sternsinger und wir haben die Gruppe begleitet. Dann haben die bisherigen Leiterinnen aufgehört, die Kinder wollten weitermachen, und so bin ich auch dabeigeblichen.*

**Erika Obal:** *Bei uns ist Sternsingen praktisch Familientradition. Mein Vater war als Kind einer der ersten Sternsinger in Aachen. Auch meine Geschwister und ich liefen mehrere Jahre. Unsere Kinder bilden damit bereits die*



*dritte Generation und ich freue mich, dass ich die Aktion als Erwachsene wieder begleiten darf.*

**Was gefällt Ihnen denn ganz besonders an der Sternsingeraktion?**

**Obal:** *Bei den Sternsingern ist es möglich, Menschen fast jeden Alters in Bewegung zu bringen und einzubinden. So lebt das Motto „Segen bringen, Segen sein“ sowohl vor Ort als auch in den weltweit unterstützten Projekten.*

**Eitel:** *Wunderbar ist es wenn die Kinder zurückkommen und berichten, dass sie von den Leuten erwartet werden, um den Segen zu bringen.*

**Petrik:** *Mir ist wichtig die Kinder für soziale Fragen zu öffnen und zu erleben, dass die Kinder ein Ziel haben.*

Begeistert wird auch von den Einsätzen in den Unterschleißheimer Grundschulen berichtet. Die Kinder seien sehr stolz, wenn sie in den Schulen vor ihren

### **St. Ulrich, Unterschleißheim** (Anmeldeschluss: 21.11.2021)

Fragen und Anmeldungen an:  
Erika Obal [sternsinger@st-ulrich-ush.de](mailto:sternsinger@st-ulrich-ush.de)  
Wir laufen in der Zeit vom 2. – 5.1.2022,  
bitte Termin Vortreffen am 04.12.2021  
vormerken

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde  
Unterschleißheim-Haimhausen**

Bitte melde dich bei der katholischen Pfarrei an, zu dessen Einzugsgebiet deine Wohnadresse gehört (bei Irrtum leiten wir dich gerne an die richtige Pfarrei weiter)

Mitschüler\*innen nochmal auftreten können.

**Was möchten sie den Kindern vermitteln?**

Alle berichten, dass der Zusammenhalt aller Mitwirkenden untereinander beeindruckend ist. Die Kinder unterstützen sich gegenseitig. Sie spüren, dass sie eine Aufgabe haben. Denn immerhin machen die Kinder ihren Dienst in der Freizeit – auch die Erwachsenen nehmen sich extra dafür Zeit. Sehr berührend empfinden sie es, dass es viele Menschen gibt, die auf die Kinder mit Tee und Kuchen warten und sich freuen, wenn die Sternsinger kommen. Und mit einem Augenzwinkern: „*die Kinder gehen auch sehr gerne zu den Geschäften und Gaststätten, denn da bekommen sie eine kleine Stärkung!*“

**Welche Herausforderungen sehen Sie für die nächsten Jahre? Wie gelingt es Ihnen, Kinder und auch Erwachsene zum Mitmachen zu gewinnen?**

Die Kinder gehen normalerweise im Alter von 7-9 Jahren erstmals bei den

**St. Korbinian, Lohhof  
(Anmeldeschluss: 21.11.2021)**

Fragen und Anmeldungen an:  
Laure Eitel und Zuzana Petrik  
[sternsinger@korbinian.de](mailto:sternsinger@korbinian.de)

Die Sternsinger sind vom 4. – 5.1.2022 unterwegs, Bitte Termin Vortreffen am 4.12.2021 vormerken

Bitte beachten Sie die Hinweise auf unseren Homepages [www.korbinian.de](http://www.korbinian.de) und [www.st-ulrich-ush.de](http://www.st-ulrich-ush.de), in den Schaukästen und im Kirchenzettel.

Sternsängern mit. In dieser Zeit sind sie aber vor allem über die Eltern zu erreichen. Es ist jedoch schwieriger geworden, Menschen für das Ehrenamt zu motivieren. Zudem fahren viele Familien in den Weihnachtsferien in Urlaub. Wir haben schon mehrmals erlebt, dass Kinder gerne den Urlaub gegen die Teilnahme bei den Sternsängern eingetauscht hätten. Über diese Motivation freuen wir uns natürlich sehr und hoffen, dass sich auch weiterhin genügend Freiwillige finden, die diese wichtige Aktion unterstützen.

In St. Korbinian gibt es in diesem Jahr zum ersten Mal Gruppenstunden zur Vorbereitung der Sternsinger, die das Kennenlernen der Kinder untereinander fördern. Die Materialien der bundesweiten Aktion bieten viele Möglichkeiten für die Gestaltung der Stunden. Ein neuer Weg, der hier versucht wird.

**Vielen Dank für das Gespräch.**

*Wir freuen uns auf eine große  
Königsschar!*

Unser **Kindergottesdienstteam** sucht noch Mithelfende. Wenn Sie Lust und Freude daran haben, gemeinsam mit anderen, Kindergottesdienste für Kinder im Alter von 3-10 Jahren durchzuführen, melden Sie sich doch bitte bei unserem Pastoralreferenten Florian Wolters, Tel.: 089 315 66 708, Mail: [fwolters@ebmuc.de](mailto:fwolters@ebmuc.de). Wir freuen uns auf das Kennenlernen und die Zusammenarbeit.

*Für das KIGO-Team Florian Wolters*



# Uli & Korbi



Liebe Kinder!

Nachdem wir im letzten Pfarrbrief erfahren haben, was der Heilige Ulrich gemacht hat, erzähle ich euch heute die Geschichte vom Heiligen Korbinian.

Korbinian stammte ursprünglich aus Frankreich. Eigentlich wollte er ganz alleine leben, aber der Heilige Vater in Rom erkannte sein Talent und weihte ihn zum Bischof. Korbinian war der 1. Bischof von Freising.

Einmal war er wieder unterwegs nach Rom, als eines nachts ein Bär das Pferd des Bischofs getötet hat. Weil Korbinian dann niemand mehr hatte, der sein Gepäck getragen hat, hat er es dem Bären zum Tragen gegeben. In Rom hat er den Bären wieder frei gelassen, aber seitdem wird der heilige Korbinian immer mit einem Bären dargestellt.

Schaut euch mal, wenn Ihr das nächste Mal zur Kirche geht, im Hof um. Dort werdet Ihr den Heiligen Korbinian mit dem Bären sicherlich finden.

*Viele Grüße, eure Katharina*